Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 28

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen
Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Gedanken einer Samariterin. Eine Samariterin schreibt uns: «Da die MSA, in der ich tätig war, unsere Mobilisation September 1939 — Juni 1945 jetzt beendigt, freut es mich, Ihnen einen vaterländischen Gruss zu senden. Nach sieben Ablösungsdiensten — 600 Diensttage, wobei kein einziger Krankentag zu verzeichnen ist — verlasse ich das Militär, glücklich, meinem Lande gedient und unsere kranken Soldaten gepflegt zu haben. Während des letzten Dienstes hatten wir 600 Deutsche in Obhut, darunter nicht weniger als 300 Schwerverletzte.»

Mögen die Samariterinnen, die von solch edlen Gedanken beseelt sind, zahlreich sein. Das, was sie für das Land getan haben, ist nicht umsonst gewesen, und dieses Bewusstsein der hingebenden Pflichterfüllung mag ihre schönste Belohnung sein.

Après avoir accompli son devoir. Une samaritaine nous écrit: «Comme c'est mon E. S. M. qui termine notre mobilisation suisse septembre 1939 — 13 juin 1945, je me fais un plaisir personnel à vous envoyer un salut patriotique. Après 7 relèves — 600 jours de service et pas un jour de maladie —, je quitte le militaire, heureuse d'avoir pu servir mon pays en soignant nos soldats. Et cette relève même, nous avons eu 600 Allemands parmi lesquels 300 grands blessés.»

Puissent-elles être nombreuses les samaritaines animées des mêmes sentiments. Ce qu'elles ont fait pour le pays ne l'a pas été en vain et c'est là leur plus belle récompense.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Wir verweisen unsere Mitglieder auf die Mitteilung des Schweiz. Samariterbundes in Nr. 27 vom 5. Juli betr. Anmeldung für die Repetitions- und Fortbildungskurse. Wir ersuchen alle unsere Mitglieder, welche sich bis jetzt für die Kurse noch nicht angemeldet haben sollten, sich baldmöglichst anzumelden, mittels der ihnen seinerzeit durch ihre Präsidenten überreichten Anmeldekarte, und zwar direkt an das Verbandssekretariat in Olten. In Anbetracht einer Weiterbildung der Hilfslehrer wie auch der Samariterinnen und Samariter empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an diesen Kursen dringend. Der vorgesehene Nachtpatrouillenlauf wird voraussichtlich am Samstag, 25. August durchgeführt, und wir bitten Sie, dieses Datum schon heute reservieren zu wollen. Näheres durch Zirkular. — Einem Aufruf des Präsidenten des Samariterverbandes Basel und Umg. im Auftrage des Bundesfeierkomitees Basel-Stadt gerne Folge gebend, bitten wir unsere Mitglieder höflichst, sich für ihre Korrespondenzen der schönen Bundesfeiermarken zu bedienen, deren Verkaufszuschlag für notleidende Mütter bestimmt ist. Leider sind diese Marken nicht, wie erwartet, gekauft worden, und das Bundesfeierkomitee hofft in vermehrtem Masse auf unsere Mithilfe. Bestellungen an Hans Meier, Präsident des Samariterverbandes Basel u. Umg., Freidorf 58, Muttenz, oder die Geschäftsstelle des Kant. Bundesfeierkomitees, Rheinsprung 1, Basel. Auch für den Verkauf von Bundesfeierabzeichen, sei es im Vorverkauf bei Bekannten, im Geschäft usw. oder für den Strassenverkauf am 31. Juli/1. August, werden gerne weitere Helferinnen und Helfer erwartet. Hilfslehrerinnen und -lehrer, welche sich dafür zur Verfügung stellen möchten, mögen sich ebenfalls an die Geschäftsstelle Rheinsprung 1, Basel, wenden. Helfen wir also auch bei der diesjährigen Bundesfeieraktion zu einem vollen Erfolg wacker mit, denn wir wollen und dürfen da nicht zurückstehen, gilt es doch, den notleidenden Müttern unserer Heimat zu helfen. Wir Samariter wollen nie vergessen, dass das Bundesfeierkomitee auch unsere Bestrebungen durch Zuwendungen unterstützt hat. Herzlichen Dank allen Helfern zum voraus.

Bernische Samaritervereine, Kantonalverband. Durch das kantonal-bernische Komitee für ärztliche und sanitäre Hilfe für Polen erging an alle kantonal-bernischen Aerzte, Zahnärzte und Apotheker ein Aufruf zur Ablieferung von entbehrlichen Medikamenten und Medikamentenmustern, Instrumenten, Verbandstoffen, Krankenutensilien, Apothekerausstattungen und Hilfsgeräten usw. Wir bitten unsere Samaritervereine, diese Aktion insoweit zu unterstützen, dass die erwähnten Artikel abgeholt werden möchten, sofern das

verpackt nicht größer als Zündholzschachtel

Komitee für die Hilfe an Polen direkt an den einen oder andern Samariterverein gelangt. Vielleicht liegt auch bei unsern Samaritervereinen entbehrliches Verbandmaterial usw., das an die Sammelstelle Galencia A.-G. Bern, Haslerstrasse 16, gesandt werden kann.

Zürich und Umg., Hilfslehrerverband. Die dritte Repetitionsübung für Hilfslehrerkandidaten findet Dienstag, 17. Juli, 20.00, im Rest. «Du Pont» statt.

Sektionen - Sections

Aarau. *Ortsgruppe Buchs.* Uebung: Dienstag, 17. Juli, 20.00, im neuen Schulhaus.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 12. Juli, 20.00, Uebung im Rest. «Rössli» in Albisrieden über «Elektrische Unfälle» mit praktischen Demonstrationen, unter der Leitung von E. Haller, Elektriker, Albisrieden. 2. Teil dieser Uebung Donnerstag, 19. Juli. Besammlung 19.50 beim Albisriederhaus. Wir bitten dringend um Bekanntgabe von Adressen für den im August beginnenden Samariterkurs. Helfen Sie bei der Werbung tüchtig mit!

Bern, Samariter. *Sektion Stadt.* Besprechung einer Bergtour (anderthalb Tage): Freitag, 13. Juli, 20.00, im Café «Steinhölzli», Ecke Metzgergasse/Zwiebelngässchen. Alle Interessenten sind zu dieser Besprechung freundlich eingeladen. Monatsübung: Donnerstag, 19. Juli, 20.00. Bei schönem Wetter Sammlung vor der Kunsthalle bei der Kirchenfeldbrücke oder bei Regenwetter im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Taschenlampen mitnehmen. Gleiches Programm wie am 4. Juli. Da der 1. August gerade auf das Datum unserer Monatsübung fällt, machen wir im August Uebungsferien. Dafür findet Sonntag, 5. August, bei ev. Regenwetter am 12. August, eine halbtägige Feldübung mit interessantem Programm statt. Reserviert diese beiden Sonntagnachmittage für unsere Sektion.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Dienstag, 17. Juli, 20.00, obligatorische Uebung. Bei schönem Wetter im Freien. 21./22. Juli Bergtour. Bern—Thun mit der Bahn, Thun—Beatenbucht mit Schiff, Beatenberg mit der Bahn. Beatenberg Uebernachten (Hotel «Ammisbühl», Massenlager). Sonntag Gemmenalphorn, Gratwanderung nach dem Niederhorn, Abstieg Richtung Justistal, Merligen oder Sigriswil-Gunten. Die Tour ist nicht anstrengend und somit auch für nicht geübte Bergsteiger möglich. Kosten ca. Fr. 10.— mit Uebernachten. Nähere Besprechung und Anmeldung an der nächsten Uebung.

Bern, Henri Dunant. Strickabend für die Flüchtlingshilfe: Dienstag, 17. Juli, 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Im September beginnen ein Kranken- und ein Gesundheitspflegekurs. Werbt schon jetzt fleissig Teilnehmer. Am 2. September findet die Feldübung statt im Köniztäli. Reserviert diesen Sonntag.

Bern, Enge-Felsenau. Wie bereits an der letzten Uebung mitgeteilt, fallen unsere ordentlichen Monatsübungen im Juli und August infolge Ferien dahin. Da jedoch die Feldübung anfangs September stattfindet, haben wir unsere nächste Monatsübung auf Dienstag, 28. August, im Schulhaus, festgesetzt. Bitte vormerken! Alle erscheinen, da gleichzeitig wichtige Mitteilungen gemacht werden!

Bonstetten. Halbjahresversammlung: Donnerstag, 19. Juli, 20.30, im «Löwen». Für Nichterscheinen Busse Fr. 1.—. Delegiertenberichte bereithalten. Uebung: Freitag, 27. Juli, 20.30, im Schulhaus. Bezahlt der Quästorin noch ausstehende Beiträge für die Patenschaft.

Brugg. Dienstag, 17. Juli, 20.00, findet im Stapferschulhaus die Besprechung des diesjährigen Samariterausfluges statt. Wir haben bereits an der letzten Uebung einiges über Art und Ziel bekannt gegeben. Wir ersuchen deshalb alle Interessenten, an obiger Besprechung zu erscheinen.